



Kommunisten in den Volksrepubliken des Donbass - Neuigkeiten vom 11.05.2018

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Wpered.su: Vertreter der Deutschen kommunistischen Partei und von „Nadeshda Donbassa“ übergaben Geschenke an die Gewinner des Wettbewerbs von Kinderzeichnungen zum Tag des Sieges

Am 10. Mai haben Renate Koppe, Mitglied des Parteivorstands der DKP, und Nadeshda Retinskaja, Mitglied der KP der DVR und der Frauenorganisation „Nadeshda Donbassa“ Schülern des Donezker Internats Nr. 1, die den Kinderzeichnenwettbewerb gewonnen haben, Geschenke überreicht. Er fand anlässlich des Tags des Sieges statt, berichtet ein Korrespondent von „Wperjod“.

„Wir arbeiten aktiv daran, die Bevölkerung der BRD über die Situation im Donbass zu informieren, wo die DVR und die LVR gegen das faschistische Regime in Kiew kämpfen. Im Krieg leiden in erster Linie die Kinder, umso mehr Kinder, die keine Eltern haben. Es ist sehr erschreckend, dass gerade Deutschland, in dem der Faschismus bereits einmal an der Macht war, wieder ein solches Regime unterstützt. Dagegen müssen wir kämpfen, darum versuchen wir in jeder Art und Weise zu helfen. Solche Aktionen wie der Kinderzeichnenwettbewerb unterstützt dabei, weil so das Geschehen anschaulicher wird. Nach der Rückkehr nach Deutschland wird unsere Partei eine Ausstellung mit diesen Zeichnungen organisieren“, berichtete Renate Koppe.

Für die Gäste gab es eine Führung durch das Internat. Sie sahen die Unterrichtsräume, die Sporteinrichtungen, die Mensa, die Bibliothek, die medizinische Ambulanz. Beim Besuch des Museums schrieb Renate Koppe ihre Wünsche für die Mitarbeiter und Schüler in das Gästebuch der Einrichtung.

In dem Internat leben mehr als 140 Kinder. Sie drückten der Deutschen Kommunistische Partei ihren Dank für die humanitäre Hilfe aus und zeigten ein Konzertprogramm. Die jungen Künstler erhielten von den deutschen und Donezker Kommunisten Süßigkeiten.



http://wpered.su/wp-content/uploads/2018/05/IMG_20180510_132355.jpg

Wpered.su: In Donezk fand ein Treffen des stellvertretenden Vorsitzenden des Zentralrats der SKP-KPSS Kasbei Tajsajew mit dem Aktiv der KP der DVR statt

Am 10. Mai fand ein Treffen des Sekretärs des Zentralkomitees der KPRF, des stellvertretenden Vorsitzenden des Zentralrats der SKP-KPSS, des Abgeordneten der Staatsduma der RF Kasbek Tajsajew mit dem Aktiv der KP der DVR statt. Dies berichtet ein Korrespondent von „Wperjod“.

Während des Treffens wurde die Beteiligung der Kommunisten an den bevorstehenden Festveranstaltungen aus Anlass des Tages der Republik, die Entwicklung von Sportklubs der KP der DVR und die Vorbereitung der Partei auf die bevorstehenden Wahlen in den Volkssowjet der DVR erörtert. Kasbek Tajsajew erläuterte seine Konzeption zur einem Gesetzesentwurf über politische Parteien und gesellschaftliche Organisationen.

Außerdem berichtete der erste Sekretär des ZK der KP der DVR Boris Litwinow von dem vor kurzem erfolgten Besuch der Antifaschistischen Karawane im Donbass. Kasbek Tajsajew seinerseits dankte den Kommunisten der DVR für ihre aktive Arbeit auf dem Gebiet der internationalen politischen Anerkennung der Republik.



http://wpered.su/wp-content/uploads/2018/05/IMG_20180510_175616.jpg

wpered.su: In Donezk fanden Festveranstaltungen anlässlich des Tages der Republik statt. Am 11. Mai fanden in Donezk Festveranstaltungen zum Tag der Republik statt. An ihnen nahmen die Kommunisten der DVR teil. Berichtet ein Korrespondent der Website „Wperjod“: „Vor 4 Jahren fand das Referendum über die Anerkennung und die Unterstützung der Souveränitätserklärung der Donezker Volksrepublik statt. Bei der Durchführung des Referendums haben die Kommunisten unserer Republik aktive Teilnahme gezeigt und, ich scheue dieses Wort nicht, den organisatorischen Grundstein gelegt. Es waren die Kommunisten, die das Fundament waren, auf dem alle Arbeiten bei der Durchführung des Referendums basierten. Heute stehen wir zusammen mit anderen gesellschaftlichen Bewegungen und Organisationen der Republik in einer Reihe für unsere Heimat – die Donezker Volksrepublik. In diesem Jahr wird viel zu tun sein für die Stärkung unseres Staatswesens. Im November wird es Wahlen geben, werden viele Gesetze angenommen. Doch ich bin überzeugt, dass die Kommunisten wie im Jahr 2014 auch jetzt an vorderster Front bei der Stärkung unseres Landes stehen werden“, sagte der Erste Sekretär des ZK der KP der DVR Boris Litwinow.

An diesem Tag fand auf zentralen Straße der Stadt, auf der Artjom-Straße, ein Festumzug statt. An der festlichen Veranstaltung nahm auch der Sekretär des Zentralkomitees der KPRF, der Erste stellvertretende Vorsitzende des Zentralrates der SKP-KPSS und Abgeordneter der Staatsduma der RF Kasbek Taisajew teil.



http://wpered.su/wp-content/uploads/2018/05/IMG_20180511_170203.jpg

wpered.su: Appell des ZK der KP der DVR an die Bruderparteien und Organisationen
anlässlich des Tages der Republik

Liebe Genossen!

Die Donezker Volksrepublik existiert schon vier Jahre lang. Während dieser Zeit hat das Volk des Donbass heroisch dem pro-amerikanischen Regime in Kiew Widerstand geleistet und damit die antiimperialistische Front erweitert. Wir sind unseren ausländischen Genossen dankbar für ihre unerschütterliche Unterstützung unseres Kampfes für die Macht der Werktätigen und ihre entschiedene Verurteilung der Verbrechen des gegenwärtigen Kiewer Regimes gegen das Volk des Donbass. Besonders dankbar sind wir für die Solidarität der Antifaschistischen Karawane, die schon das 4. Mal den Donbass besucht hat.

Seit dem Jahr 2014 tritt die KP für eine schnellstmögliche international-rechtliche Anerkennung der DVR, für den Aufbau des Sozialismus im Land und für die Festigung der Völkerfreundschaft ein. Wir rufen die Bruderparteien zur Fortsetzung der fruchtbaren Zusammenarbeit auf.

Es lebe die internationale Solidarität der Werktätigen im Kampf gegen den Imperialismus!
Das Zentralkomitee der KP der DVR